
Subject: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal
Posted by [AJKV](#) on Mon, 29 Sep 2008 11:24:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairline Density

High density hair transplants are often hyped online giving forum members the impression that surgeons who produce the greatest densities (in FU/cm²) are the best in the industry. But are higher densities always superior? What about in particular for the hairline?

In a presentation and discussion led by Coalition member Dr. Sharon Keene on maximum versus cosmetic densities, a few leading hair restoration physicians presented varying densities.

Surgeons representing the 35-45 FU/cm² side of the debate include Coalition member Dr. Robert Bernstein, recommended physician Dr. William Parsley, and Dr. Walter Unger. On the 50-70 FU/cm² side of the debate, Coalition member Dr. Thomas Nakatsui and recommended physician Dr. Melike Kulahci were represented.

Each set of photos including those representing lower and higher densities were artistic with attention to detail. So the question remains, are higher densities necessary if lower densities can achieve the same cosmetic appearance? Where higher densities may be needed is when a patient steps under harsh lighting. Hair characteristics surprisingly were not discussed, but plays a huge role in the number of FU/cm² needed to achieve proper hairline naturalness and density.

Dr. Keene believes that studying natural hairline density in non-hair loss suffering patients is the only way to conclude appropriate density needed for the hairline. Dr. Keene suggests based on her anecdotal findings that natural hairline density in non-hair loss sufferers is only between 40-50 FU/cm² on the average as opposed to the conjectured 80. If her findings prove accurate, surgeons may very well re-evaluate the need to densely pack greater numbers in such a small area. Before Dr. Keene feels comfortable drawing final conclusions however, she intends on increasing her sample size to at least 50 subjects.

Die vollständigen Highlights findet Ihr hier:

<http://hair-restoration-info.com/eve/forums/a/tpc/f/14660608/61/m/1951079393>

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [pili](#) on Mon, 29 Sep 2008 12:35:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Irgendwie keine Überraschung, dass Armani nicht da war. Und warum wurden die Haarcharakteristika nicht mit in die Diskussion eingeschlossen? Das macht doch einen großen Teil des Ergebnisses aus.

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Andreas Krämer](#) on Mon, 29 Sep 2008 12:48:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

auch wenn ich Dr. Keene schätze, aber das die natürlichen Haarlinien, welche also nicht von Haarausfall betroffen sind, "nur" 40 - 50 FU's pro qcm haben sollen, kann ich so nicht bestätigen. Auch ich führe wöchentlich einige Dichtemessungen durch und nach meinen Erfahrungen liegen die Dichten hier meist zwischen 70 - 100 FU's pro qcm.

Nach meinen Informationen gab es zumindest auch andere Ärzte in Montreal, die meine Meinung teilen.

Die Tendenz bei solchen Kongressen geht eben meist hin zur Argumentation für kleinere Dichten pro qcm, aber dies ist allgemein bekannt. Ärzte der Argumentation eines Rahahl's, Armani, oder Hasson, sind da immer noch in der Unterzahl.

Herzliche Grüße

Andreas Krämer

Infos Haartransplantation

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [pili](#) on Mon, 29 Sep 2008 13:14:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde damit machen es sich viele Ärzte etwas einfach. Ich dachte eine natürliche Dichte von 70-100 bei nicht von HA betroffenen Stellen wäre allgemein anerkannt (auf Grund von Haardichtemessungen und den Aussagen der vielen Topärzte, welche dies bestätigen).

Zudem sprechen die Ergebnisse von 65+ Dichten eine deutlichere Sprache als 40er Dichten. Jeder der selbst nachmisst sieht z.B., dass normalerweise ca. pro mm eine Haareinheit wächst. Also ist 40-50 ja wohl quatsch.

Außerdem kann man das nicht diskutieren ohne die Haarcharakteristika und den NW-Typ und die damit in Verbindung stehenden Möglichkeiten die der Donor hergibt zu berücksichtigen. Ich bin fest davon überzeugt, dass jeder hier im Forum eine 65er Dichte einer 40 vorziehen würde (wenn die Reserven reichen) und somit den Arzt der dies ermöglicht. Speziell im

Haarliniengrenze. Und das wäre meiner Meinung nach dann auch nur 70-80% der eigenen natürlichen Dichte.

Ärzte die behaupten 50% der ursprünglichen Dichte genügen für ein zufriedenstellendes Ergebnis oder gar 40-50 ist die normale Dichte, wollen oder können aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr setzen.

Gruß

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [AJKV](#) on Mon, 29 Sep 2008 13:24:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Andreas,

misst Du denn manchmal auch die Dichte in der zurückgewichenen Haarlinie Deiner Kunden?

Gruß

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [NW5a](#) on Mon, 29 Sep 2008 14:16:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es geht vielleicht auch darum, inwieweit zwischen einer 50er und 70er Dichte insbesondere bei hohen NW's im Gesamtbild eine Rolle spielen.

Ich selbst habe eine ~50er Dichte in der Haarlinie, in den GHE vielleicht weniger. Im Gesamtbild sieht es gut. Unter direkten Licht und Makromodus sieht es nicht gut aus und verfälscht das eigentlich Gesamtergebnis drastisch. Es kommt also auf das vorliegende NW Pattern an, welche Dichte gewählt werden sollte. Einem NW2 würde eine 40er Dichte auch nicht helfen....

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [sadi](#) on Mon, 29 Sep 2008 19:46:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo NW5a,

bist du denn mit deiner 50er Dichte in der Haarlinie zufrieden oder folgt da noch was.

Übrigens nicht falsch verstehen aber deine Haarlini sieht für mich wie eine 35er Dichte aus, auf den von dir gezeigten Pics!!

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [deno80](#) on Mon, 29 Sep 2008 20:14:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

40, 50, 60 oder 70, wie auch immer, man sollte nicht die Bedeutung der Haarcharakteristika unterschätzen. Jemand mit extrem dicken Haaren hat mit ner 50er Dichte ein vielleicht besseres Ergebnis als jemand der extrem dünne Haare hat und ne 60er oder 70 er Dichte. Das mit den Grafts ist so gesehen immer relativ.

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [tryout](#) on Tue, 30 Sep 2008 10:24:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Sadi kommt halt alles zusammen. Dicke Haare, hohe Dichte, auch viele Multis? So ein Ergebnis, egal mit wievielen Anläufen, schaffen nur sehr, sehr, sehr wenige Patienten. Das wird für 95 Prozent ein Wunschtraum bleiben. Insofern ist es für Bisanga als Werbung gut, aber leider auch irreführend für das Gros der User. Nougat hat das aber selbst schon angemerkt.

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [NW5a](#) on Tue, 30 Sep 2008 10:47:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da kannst du mal sehen. Ich habe feine dünne Haare, da sind 50 Haare schnell weg. Es sind um die 50. Die linke GHE etwas weniger. Im Gesamtbild siehts gut aus. Werde aber um 10 Grafts alles verdichten lassen. Was sind schonn 10 Grafts ...

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Andreas Krämer](#) on Tue, 30 Sep 2008 11:13:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, klar. Interessant, dass auch in zurückgewichenen Haarlinien mit etwas dünnerem Haar oft noch ganz gute Dichte vorhanden sind, aber das Haar aufgrund der abgenommenen Dicke im Verlauf der androgenetischen Alopezie, eben lange nicht mehr so viel daher macht.

Selbsterklärend, denn wenn beispielsweise das Haar 40 % an Dicke verloren hat, fehlt schon einiges an "Substanz". Der Eine oder Andere hat dann jedoch hier mit Mittel wie Minoxidil noch

spürbare optische Verbesserungen erzielt, aufgrund der dadurch erzielten Verdickung des Haares.

Erfahrungsgemäß und bekanntlich liegen hier jedoch die Chancen auf Verbesserung im 2/3 und 3/3 deutlich höher als in Haarlinien, oder Geheimratsecken – ob Minoxidil, oder Propecia – , aber auch hier ist es oftmals ein Versuch wert, auch wenn ich jetzt erstmal gegen Umsatz der Haarchirurgen spreche...

Herzliche Grüße

Andreas Krämer

Infos Haartransplantation

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [NW5a](#) on Tue, 30 Sep 2008 12:32:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz egal, welche Mittel man nimmt. Man wird mit keinem eine Haarlinie wieder herzaubern können, lediglich Resthaar halten und diffus auffüllen, was auch eine Menge wert ist. Selbst das ist aber auch zeitlich begrenzt.

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Andreas Krämer](#) on Tue, 30 Sep 2008 13:51:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sicher, wo nichts ist wird auch mit Medikamenten - Mittel nichts mehr kommen!

Ist jedoch auf einem Gebiet noch genügend Haar vorhanden, dies aber dünner geworden, so sind dennoch Chancen auf eine Besserung da. Wie gesagt sind die Chancen vorne deutlich geringer als in hinteren Bereichen, keine Frage, aber ein Versuch ist es dann – wenn noch Haare vorhanden, diese aber dünner - trotzdem wert, das zeigt die Erfahrung immer wieder, hatte selbst schon einige solch guten Feedback's durch meine Kunden. Erst im August hatte ich da ein gutes Beispiel dafür. Ein Kunde, welcher auf 1/3 komplett dünneres Haar hatte und dort gerne bei Dr. Mwamba operieren wollte und für ca. 2000 Grafts vorgesehen war. Ich empfahl ihm vor 8 Monaten erst mal Propecia und Minoxidil + 2 mal die Woche Ketoconazol-Shampoo anzuwenden und jetzt beim Check-Up in Zürich, hat sich die Situation derart gebessert, dass er erst mal von der Operation Abstand genommen hat. Selbst für mich und Dr. Mwamba war dies erstaunlich, zeigt aber auch, dass es ab - und zu gute Responder gibt (natürlich müssen noch genügende Haare vorhanden sein!).

Klar gibt es sicher solch guten Responder weniger, gerade im 1/3 und wissen wir nun auch nicht, wie lange die Wirkung der Medikamente/Mittel anhält, aber wie gesagt, ein Versuch ist es sicher

wert.

Wir sollten auch berücksichtigen, dass in Foren nur ein Bruchteil über Ihre Erfahrungen berichten und oft nur dann, wenn es eben NICHT wirkt, oder eventuell Nebenwirkungen auftreten.

Mir liegt es auch fern, hier Werbung für die Medikamentenhersteller zu machen – ich spreche erstmal gegen HT-Umsatz - aber sollte jede Klinik bzw. Berater – wenn Chancen auf Besserung durch Medikamente bestehen – dies auch erwähnen bzw. darüber aufklären. Dies gehört meiner Meinung nach dazu, egal wie sich der Kunde dann - weshalb und warum - eventuell gegen Medikamente oder den Versuch damit entscheidet, z.B. wegen eventueller Nebenwirkungen, Langzeiteinnahme u.s.w.

Herzliche Grüße

Andreas Krämer

Infos Haartransplantation

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [NW5a](#) on Tue, 30 Sep 2008 14:23:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin ja auch nicht abgeneigt und wende selbst Medics an. Man kann man es auch nur jedem empfehlen, wenn er diese auch verträgt. Ich habe aber noch keinen Fall gesehen, wo durch Medikamente wieder Haarlinien, wie z.B. die von AJKV geposteten Shapiro's Haarlinien, hergestellt wurden.

Wenn man die Medis vor der OP anwendet, dann schützt man eventuell sogar das Resthaar vor Shockloss.

Gruß in die Schweiz

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Andreas Krämer](#) on Tue, 30 Sep 2008 15:30:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sicher, auf kahlem Gebiet und in den meisten Fällen - wie beispielsweise typische Geheimratsecken - hilft nur eine Haartransplantation!

Ich sprach da ausschließlich für Bereiche, in denen die Haare zwar dünner geworden sind - jedoch noch nicht extremst miniaturisiert - und noch genügend Haardichte pro qcm vorhanden

ist, dann hat man noch eventuelle Chancen.

Ebenso keine Frage, dass über die eventuellen Nebenwirkungen aufgeklärt wird und letztendlich die Medikamente auch vertragen werden müssen. Letztendlich bleibt es dann jedem selbst überlassen, nur wie gesagt sollte auf die Möglichkeiten, wie Pro`s und Contra`s hingewiesen werden.

"Wenn man die Medis vor der OP anwendet, dann schützt man eventuell sogar das Resthaar vor Shockloss."

Vollkommen richtig, sehe ich auch so!

Herzliche Grüße

Andreas Krämer

Haartansplantation Informationen

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Katzenhase](#) on Tue, 30 Sep 2008 15:43:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Die, 30 September 2008 12:24Bei Sadi kommt halt alles zusammen. Dicke Haare, hohe Dichte, auch viele Multis? So ein Ergebnis, egal mit wievielen Anläufen, schaffen nur sehr, sehr, sehr wenige Patienten. Das wird für 95 Prozent ein Wunschtraum bleiben. Infofern ist es für Bisanga als Werbung gut, aber leider auch irreführend für das Gros der User. Nougat hat das aber selbst schon angemerkt.

Für mich wird es kein Traum bleiben, denn auch ich habe sehr dicke Haare und ein super Spenderbereich!

Wie sagten die Hattinger: Solche Haarcharakteristika wie sie hat im Forum kaum jemand Was mir fehlt ist noch eine tolle OP in der Haarlinie, dann habe ich Sadi's Dichte....

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [AJKV](#) on Tue, 30 Sep 2008 17:42:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sadi,

bei allem Respekt vor Deiner dichten Haarlinie solltest Du bedenken, dass nicht jedem eine solche Haarlinie stehen würde. Bisanga hat mir beispielsweise dringend davon abgeraten eine Dichte wie die deinige anzustreben. Nicht, dass es nicht erreichbar wäre, aber unter ästethischen und kosmetischen Gesichtspunkten würde es mich nicht hübscher machen. Gleiches gilt meiner Meinung nach auch für die meisten anderen dieses Forums.

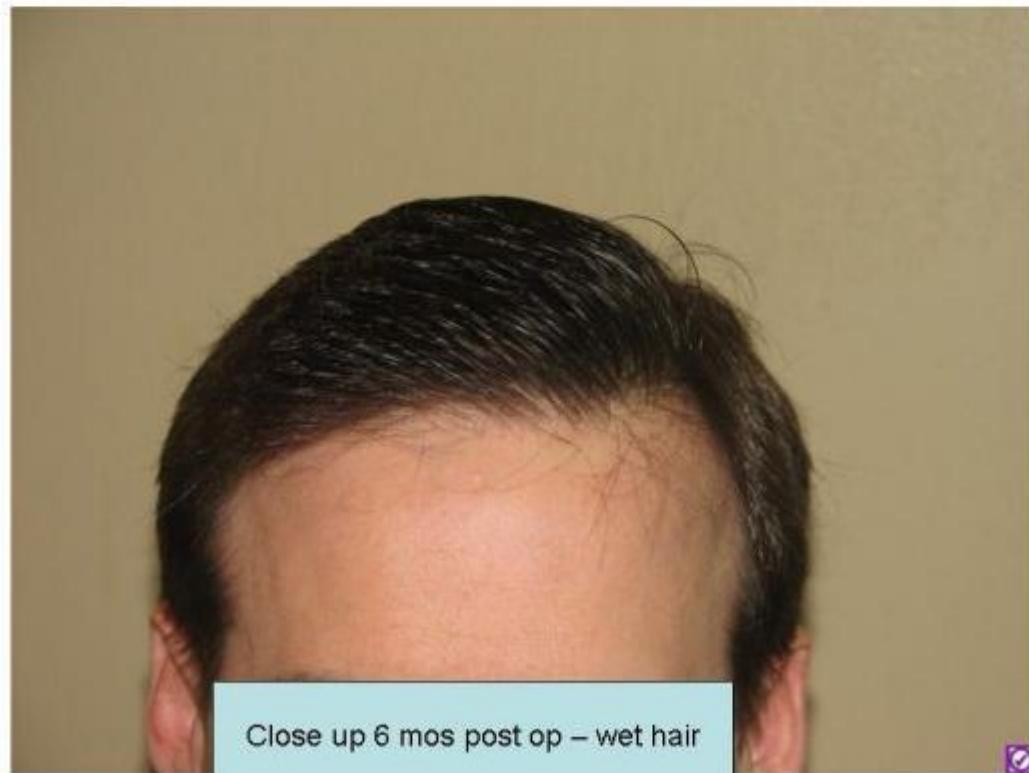
Als Beispiel gilt folgender Patient, der in etwa eine 40er Dichte haben soll und trotzdem super aussieht:

File Attachments

1) [Paul Shapiro.JPG](#), downloaded 835 times



Immediate post op – 3045 grafts/6983 hairs



Close up 6 mos post op – wet hair

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Katzenhase](#) on Tue, 30 Sep 2008 17:54:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso sollte nicht jedem User hier eine dichte Haarlinie stehen?

Man kann die Haare ja auch obendrauf sehr kurz schneiden lassen, dann fällt die Dicke nicht so auf.

Mit "dicht" meine ich persönlich immer, dass man mir nicht mehr auf die Kopfhaut schauen kann.

Mir persönlich würde eine dichte Haarlinie sehr gut stehen. Auf jeden Fall besser als zur Zeit, wo man auf den ersten 2 cm in der Mitte noch auf die Kopfhaut schauen kann.

Zudem bin ich überzeugt, dass mir eine etwas aggressivere Haarlinie noch besser stehen würde als zur Zeit.

Alles andere wäre ja auch Blödsinn, weil ich mir dann die Kosten für meine angestrebte dritte und letzte OP nächstes Jahr(Ostern/Sommer) sparen könnte.....

Ich trage die Haare zur Zeit und das erste Mal überhaupt aus dem Gesicht. Da machen sich Geheimratsecke+ wenn die ersten 2 cm in der Mitte nicht dicht sind, nicht so gut....

Aber das ist nur meine Meinung!

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [NW5a](#) on Tue, 30 Sep 2008 20:34:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt Menschen, denen kannst du von Natur aus auf die Kopfhaut schauen. Ich habe 45-50 in der Haarlinie und 30 dahinter und in meinem Fall passt es. Wenn es gut gestyled ist ...

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [H_U_82](#) on Tue, 30 Sep 2008 23:03:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AJKV schrieb am Die, 30 September 2008 19:42Hallo Sadi,

bei allem Respekt vor Deiner dichten Haarlinie solltest Du bedenken, dass nicht jedem eine solche Haarlinie stehen würde. Bisanga hat mir beispielsweise dringend davon abgeraten eine Dichte wie die deinige anzustreben. Nicht, dass es nicht erreichbar wäre, aber unter ästhetischen und kosmetischen Gesichtspunkten würde es mich nicht hübscher machen. Gleicher gilt meiner Meinung nach auch für die meisten anderen dieses Forums.

Als Beispiel gilt folgender Patient, der in etwa eine 40er Dichte haben soll und trotzdem super aussieht:

nichts gegen dich ajkv oder so,

aber ich könnte echt kotzen wenn ich das höre...

komm mir doch nicht mit dem scheiss !! dann mache doch gar keine ht..

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [sadi](#) on Wed, 01 Oct 2008 06:12:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katzenhaase,

du hast vollkommen recht , wenn man keine Dichte Haarlinie hat , kann man auch nicht jede Frisur tragen, oder sogar die Haare lang wachsen lassen , weil es dann nach nichts aussieht.

Aber es gibt halt user die froh sind , dass sie ein Paar Haare auf dem Kopf haben, aber wer würde nicht gerne eine richtig Dichte Haarlinie haben?? jeder!

aber bei den meisten klappts nicht weil der Donor nicht mehr hergibt , oder der NW Grad zu hoch ist , es an finanziellen Mitteln fehlt, der doc nicht so dicht setzen kann u.s.w.

Du redest von einer anderen Liga, das verstehen die nicht

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [sadi](#) on Wed, 01 Oct 2008 06:16:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo NW 5a

wenn es in deinem Fall passt, wieso willst du dann ein 2te HT machen ????

du hast auch definitiv keine 45-50er Dichte in der Haarlinie!!!
Die rechte Seite der Haarlinie ist sogar noch weniger!

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Blue-Think](#) on Wed, 01 Oct 2008 06:23:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sadi schrieb am Mit, 01 Oktober 2008 08:16

Hallo NW 5a

wenn es in deinem Fall passt, wieso willst du dann ein 2te HT machen ????

du hast auch definitiv keine 45-50er Dichte in der Haarlinie!!!
Die rechte Seite der Haarlinie ist sogar noch weniger!

Dennoch sieht das Ergebnis von NW5a gut aus.....siehe Update Monat 15, da hat sich noch was getan.....

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [sadi](#) on Wed, 01 Oct 2008 06:29:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo AJK,

es gibt Patienten die nicht eine derartige Dichte wie bei mir haben können oder wollen, wenn die damit zufrieden sind ist ok.

Ich wollte es dichter und fertig , bin auch sehr zufrieden, ich lass momentan meine Haare wachsen und es werden noch Bilder folgen
mit einer richtigen Dichte kannst du jede Frisur tragen

LG sadi

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [NW5a](#) on Wed, 01 Oct 2008 08:14:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du das sagst, Herr Experte

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [sadi](#) on Wed, 01 Oct 2008 08:16:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab einige HTs hinter mir , da musst du noch brötchen backen

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [AJKV](#) on Wed, 01 Oct 2008 08:17:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[/quote]

nichts gegen dich ajkv oder so, aber ich könnte echt kotzen wenn ich das höre... komm mir doch nicht mit dem scheiss !! dann mache doch gar keine ht..

[/quote]

Bei solch konstruktiven Beiträgen verliere ich wirklich die Lust an diesem Forum und erst recht am Recherchieren.

Was willst Du denn nun sagen? Entweder die Dichte von Sadi oder gar keine HT?

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [NW5a](#) on Wed, 01 Oct 2008 08:20:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und was soll das heißen ? Achja, eine andere Liga mit Katzenhase! Bekommt ihr beide dann auch morgens und abends regelmäßig eure Pillen ?

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [sadi](#) on Wed, 01 Oct 2008 09:55:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

natürlich ist das eine andere liga ob mán eine 40er Dichte hat oder 90er Dichte, oder kannst du nicht rechnen

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [NW5a](#) on Wed, 01 Oct 2008 10:28:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das gilt nur nicht für jeden. Kennst du den User Pmido ? Der war bei einem Arzt und wollte eine schöne Narbe und eine 60er Dichte+ !

Die Bilder findest du im Thread. Erklär das mal, Herr Experte

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Blue-Think](#) on Wed, 01 Oct 2008 10:49:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde den User Pmido nicht....Hast du dich vielleicht verschrieben???

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [NW5a](#) on Wed, 01 Oct 2008 11:51:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pmido97 heißt er!

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [DaVinci](#) on Wed, 01 Oct 2008 11:54:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag die Herren,

den Fall pmido97 kann man hier nachlesen:

http://alopecia.de/foren/transplant/index.php/m/15422/#page_top

...und jetzt zu der Diskussion Bisanga vs. Heitmann:

Ich halte beide Herren für gleich gute Ärzte (wer von beiden jetzt etwas besser ist - das ist reine Geschmackssache)!

Aber - im "after sales" hat Bisanga gewisse Schwächen, da zeigt nicht nur der recht unglückliche Fall von pmido97, sondern deckt sich auch mit Gesprächen, die ich mit Fachleuten aus der Branche geführt habe. Peter May kann uns da gerne mal vom Gegenteil überzeugen , aber bitte mit Fakten!

Solange, ich persönlich, nicht davon überzeugt bin, dass Bisanga im Zweifelsfall für den Patienten entscheidet (kostenlose Nachverdichtung, etc.) werde ich Bisanga als guten Arzt - mit

gewissen Abstrichen - in meinem Empfehlungen führen !

Mit vielen Grüßen
DaVinci

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [NW5a](#) on Wed, 01 Oct 2008 12:33:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist keine Diskussion Bisanga - Heitmann.

Sadi meint seine persönliche Situation auf jeden anderen übertragen zu können. Die Diskussion geht eigentlich um Transmed und dem User Uwe. Die Kommentare von Sadi sind völlig fehl am Platz.

Pimido hat als Entschädigung 400 Grafts angeboten bekommen, was absolut lächerlich ist, da es gerade mal reicht die Narbe zu bepflanzen. Aber alles unter Sadi's Dichte ist Mist

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Katzenhase](#) on Wed, 01 Oct 2008 16:25:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Die, 30 September 2008 22:34Es gibt Menschen, denen kannst du von Natur aus auf die Kopfhaut schauen. Ich habe 45-50 in der Haarlinie und 30 dahinter und in meinem Fall passt es. Wenn es gut gestyled ist ...

Das hat alles mit "Anspruch" zu tun. Wir Menschen sind halt alle verschieden!
Da Vinci und dir genügt das vielleicht, aber es gibt auch User denen das nicht genügt

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Katzenhase](#) on Wed, 01 Oct 2008 16:36:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Richtig Sadi,
ich rede von einer anderen Liga.
Ich rede aber nur davon, weil sich das bei mir auch realisieren lässt. Wir beide haben halt einen

Donor, der weit überdurchschnittlich gut ist. Weiß noch wie die Hattinger von meinem Spenderbereich begeistert waren. Sie sagten sogar noch, dass ich mehr Grafts zur Verfügung habe, als der Durchschnittsmann, weil ich so eine große Rübe habe
Das es jetzt noch nicht so dicht ist, wie bei dir liegt einfach daran, dass ich
1) Norwood 3 war vor der ersten OP
2) ich bei OP 1 zum falschen Arzt gegangen bin(Dr. Neidel) , der mir leider zu wenig Grafts eingepflanzt hat(1300).

Ich bin jetzt schon 6,5 Monate nach der Hattinger OP ein neuer Mensch auf dem Kopf.
Damit wären auch 90% der User hier zufrieden.
Eine OP noch Sadi und wir können als Haarwillige durch die Stadt gehen

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Katzenhase](#) on Wed, 01 Oct 2008 16:40:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Mit, 01 Oktober 2008 10:20Und was soll das heißen ? Achja, eine andere Liga mit Katzenhase! Bekommt ihr beide dann auch morgens und abends regelmäßig eure Pillen ?

Eine Pille NRW5a nehme ich nicht.

Aber einige Schüler von mir. Die bekommen jeden Morgen von ihren Eltern eine Retalien Tablette gegen Hyperaktivität

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [sadi](#) on Wed, 01 Oct 2008 16:45:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du zum richtigen Arzt gehst bekommt er dass auch hin!

viel erfolg
LG sadi

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [sadi](#) on Wed, 01 Oct 2008 16:47:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katzenhase,

natürlich muss NW 5q mit seinem Ergebniss zufrieden sein, im bleibt ja nicht anderes übrig.

Er hat zuviel kahle Flächen für den donor und die Haare sind auch nicht gerade die dicksten, deswegen kann und will er uns auch garnicht rechtgeben

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Katzenhase](#) on Wed, 01 Oct 2008 16:58:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sadi schrieb am Mit, 01 Oktober 2008 18:47 Hallo Katzenhase,

natürlich muss NW 5q mit seinem Ergebniss zufrieden sein, im bleibt ja nicht anderes übrig.

Er hat zuviel kahle Flächen für den donor und die Haare sind auch nicht gerade die dicksten, deswegen kann und will er uns auch garnicht rechtgeben

Sadi, wenn ich ehrlich bin, ist mir das auch egal.

Ich habe klare Vorstellungen, welchen Haarstatus ich erlangen möchte...

Ob User oder User..... das verstehen, ist mir völlig egal, das kannst du mir glauben.

Ich habe einen erstklassigen Donor. Keiner meiner Familie war jemals Norwood 4.

Es ist davon auszugehen, dass mir in den nächsten 20 Jahren nicht mehr allzu viele Haare ausfallen.

Außerdem sorge ich vor und spare mir circa 1500 Grafts auf, falls es wirklich mal dazu kommen sollte, dass ich am Hinterkopf kahl werde. Aber das glaube ich nicht.....

Habe auch erst seit meinem Norwood 3 Status 3500 Grafts verbraucht!

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [AJKV](#) on Wed, 01 Oct 2008 17:04:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Thread begann mit dem Meeting in Montreal, bei dem die besten Ärzte der Welt über den kosmetischen Unterschied zwischen 40er und 60er Dichten in der Haarlinie diskutiert haben...und er endet mal wieder mit persönlichen Sticheleien und Provokationen.

Für meinen Geschmack sollten solche Threads zu so einem Zeitpunkt geschlossen werden, sonst gibt es hier wieder diese Endlosschleife...

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in

Montreal

Posted by [Katzenhase](#) on Wed, 01 Oct 2008 17:07:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AJKV,

das passiert doch hier permanent.

Da müsste ja jeder zweite Thread geschlossen werden

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Racer](#) on Wed, 01 Oct 2008 19:03:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eigentlich sind wir hier doch alle mehr oder weniger vom selben Problem betroffen. Daher denke ich, man sollte sich mit etwas mehr Achtung und Respekt begegnen

...übrigens finde ich das Resultat von NW5a auch sehr gut

Gruss Racer

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [NW5a](#) on Wed, 01 Oct 2008 19:18:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katzenhase schrieb am Mit, 01 Oktober 2008 18:40NW5a schrieb am Mit, 01 Oktober 2008 10:20Und was soll das heißen ? Achja, eine andere Liga mit Katzenhase! Bekommt ihr beide dann auch morgens und abends regelmäßig eure Pillen ?

Eine Pille NRW5a nehme ich nicht.

Aber einige Schüler von mir. Die bekommen jeden Morgen von ihren Eltern eine Retalien Tablette gegen Hyperaktivität

Herzlichen Glückwunsch ! Der größte Scheiss, den es gibt.

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Blue-Think](#) on Thu, 02 Oct 2008 06:22:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Racer schrieb am Mit, 01 Oktober 2008 21:03Eigentlich sind wir hier doch alle mehr oder weniger vom selben Problem betroffen. Daher denke ich, man sollte sich mit etwas mehr Achtung und

Respekt begegnen

...übrigens finde ich das Resultat von NW5a auch sehr gut

Gruss Racer

Da stimme ich dir zu.....Also FRIEDEN!!!!

und das Ergebnis von NW5a ist wirklich schön.....

Subject: Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [NW5a](#) on Thu, 02 Oct 2008 11:09:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darum gehts ja nicht. Es ging um die Art und Weise wie hier über Transmed gesprochen wurde. Daraufhin wurde Sadi eben persönlich. Next time bin dann Mod und nicht mehr User

Subject: @ajkv Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [H_U_82](#) on Mon, 06 Oct 2008 22:49:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ajkv

ich meine diesen ganzen absatz hier bzw. hauptsächlich das zweite drittel den du verfasst hast:

bei allem Respekt vor Deiner dichten Haarlinie solltest Du bedenken, dass nicht jedem eine solche Haarlinie stehen würde. Bisanga hat mir beispielsweise dringend davon abgeraten eine Dichte wie die deinige anzustreben. Nicht, dass es nicht erreichbar wäre, aber unter ästethischen und kosmetischen Gesichtspunkten würde es mich nicht hübscher machen. Gleiches gilt meiner Meinung nach auch für die meisten anderen dieses Forums.

Subject: Re: @H_U_82 Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [AJKV](#) on Tue, 07 Oct 2008 07:05:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wow, Du kannst ja fehlerfrei abschreiben. Vielen Dank für die aufschlussreichen Worte, aber verstanden hast Du es trotzdem nicht.

Subject: Re: @H_U_82 Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [Katzenhase](#) on Tue, 07 Oct 2008 17:08:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es kommt immer darauf an HUK82, was jemand unter einer dichten Haarlinie versteht....

Für mich ist eine dichte Haarlinie, wenn man mir nicht mehr auf die Kopfhaut schauen kann.....

Subject: Re: @H_U_82 Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [AJKV](#) on Tue, 07 Oct 2008 19:37:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat Ron Shapiro vom Februar 2006:

"For example I have done a number of cases greater than 4000 FU and have been creating 1 pass densities of 50+ for years. But I vary my approach tremendously depending on the individual. My numbers can range from 1500 over 4000 and my densities can range from 25 to over 50 in one pass...depending on the situation and patient. Sometimes the more the better but sometimes it may not be the best choice."

Vielleicht mag der gute Ron keine dichten Haarlinien, vielleicht kann er sie nicht dicht machen, ganz sicher aber macht er schöne Haarlinien mit seiner Philosophie...

Subject: Re: @H_U_82 Re: Highlights of the 2008 Annual ISHRS Hair Restoration Meeting in Montreal

Posted by [floater](#) on Wed, 08 Oct 2008 07:30:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AJKV schrieb am Die, 07 Oktober 2008 21:37Zitat Ron Shapiro vom Februar 2006:

But I vary my approach tremendously depending on the individual.

Für mich ein ganz wesentlichen Punkt - Mwamba verfolgt einen dem Grunde nach ähnlichen Ansatz.

Und ich denke, dass Diskussionen und Vergleiche bezogen auf "Dichte" in absoluten Zahlen sehr oft irreführend sein können.

floater
